



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 18.12.2019

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Dr. Eckart Lensch
Katrín Eder
Marianne Grosse

- Stadtratsmitglieder

Natascha Bauer-Bertram
Andreas Behringer
Marc-Antonin Bleicher
Marita Boos-Waidosch
Dr. Franziska Conrad
Maurice Conrad
David Dietz
Christine Eckert
Fabian Ehmann
Sabine Flegel
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Carolin Glandorf
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Dr. Brian Huck
Kamil Ivecen
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Dr. Wolfgang Klee
Johannes Klomann, MdL
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Walter Koppius
Martina Kracht
Ellen Kubica
Marcel Kühle
Arne Kuster
Karsten Lange
Myriam Lauzi
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Martin Malcherek

Carmen Mauerer
Lothar Mehlhose
Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger
Daiana Neher
David Nierhoff
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Dr. Markus Reinbold
Christin Sauer
Leonie Sayer
Tim Scharmann
Jana Schneiß
Hannsgeorg Schönig
Gerd Schreiner, MdL
Claudia Siebner
Florian Siemund
Norbert Solbach
Stephan Stritter
Erwin Stufler
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Dagmar Wolf-Rammensee
Christine Zimmer

- Schriftführung

Natalie Bauernschmitt

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder

Ursula Groden-Kranich, MdB
Corinne Herbst
Uta Schmitt
Mareike von Jungenfeld

Tagesordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Zentralkläwerk Mainz (AfD)
Vorlage: 1709/2019
2. Vergnügungssteuer für Musik- und Tanzveranstaltungen (ÖDP)
Vorlage: 1713/2019
3. Silvesterfeuerwerke (ÖDP)
Vorlage: 1714/2019
4. Neubauten Bürgerhäuser - Begrünung der Dachflächen bzw. Installation von Photovoltaik (CDU)
Vorlage: 1738/2019
5. Vergabep Praxis für Außengastronomieflächen (CDU)
Vorlage: 1746/2019
6. Dienstwagenbeschaffung des Stadtvorstands (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1749/2019
7. Standards für städtische Gebäude (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1752/2019
8. Vergnügungssteuer (PIRATEN & VOLT)
Vorlage: 1758/2019
9. Bürgerhäuser und Rheingoldhalle Mainz (FDP)
Vorlage: 1761/2019
10. Ehrenamtskarte (PIRATEN & VOLT)
Vorlage: 1916/2019
11. Nutzbarkeit von KiTa-Außengeländen (AfD)
Vorlage: 1918/2019
12. Mehrwegverpflichtung und Plastikreduzierung auf Mainzer Festen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1931/2019
13. Zukunft des Römischen Theaters (CDU)
Vorlage: 1938/2019

14. Zukunft der Eissporthalle (CDU)
Vorlage: 1939/2019
15. Sporthalle Gaßnerallee – Sachstand (CDU)
Vorlage: 1940/2019
16. Trainingsmöglichkeiten für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler in Mainz (CDU)
Vorlage: 1941/2019
17. Begrünung von Schulhofflächen (CDU)
Vorlage: 1942/2019
18. Beleuchtung der Fußgängerverkehrsanlage Bushaltestelle Messe Ost (CDU)
Vorlage: 1943/2019
19. Neuer Busspurverlauf auf der Wormser Straße (CDU)
Vorlage: 1945/2019
20. Genehmigungen für öffentliche Auftritte von Minderjährigen (CDU)
Vorlage: 1948/2019
21. Anfrage „365-Euro Ticket für Schüler“ (ÖDP)
Vorlage: 1950/2019
22. Einführung von 5G in Mainz – Gesundheitsrisiken und Datensicherheit (ÖDP)
Vorlage: 1951/2019
23. Städtische Einrichtungen vor rechtswidrigem Zugriff (FDP)
Vorlage: 1952/2019
24. Verbesserung des öffentlichen Raumes am Römischen Theater (FDP)
Vorlage: 1953/2019
25. Budget des Dezernates Wirtschaft, Stadtentwicklung, Liegenschaften und Ordnungswesen (FDP)
Vorlage: 1954/2019
26. Geplanter Bau der Klärschlammverbrennungsanlage in Mombach (FW)
Vorlage: 1959/2019
27. Ehemalige Flüchtlingsunterkunft auf dem Layenhof Mainz Finthen (FW)
Vorlage: 1963/2019
28. Polizeiliches Filmen der Fridays For Future Bewegung (PIRATEN & VOLT)
Vorlage: 1974/2019
29. Fragestunde
 - 29.1. Persönliche Anfrage: Stellplätze im Bereich Kunsthalle/Café 7°
(Ansgar Helm-Becker)
Vorlage: 1969/2019

Anträge

30. Modellprojekt: Autofreie Bereiche in der Innenstadt (PIRATEN & VOLT)
Vorlage: 1807/2019
 - 30.1 Änderungsantrag zu: Modellprojekt: Autofreie Bereiche in der Innenstadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1807/2019/1
 - 30.2 Ergänzungsantrag 1807/2019/2 zum Antrag
Modellprojekt: Autofreie Bereiche in der Innenstadt (DIE LINKE)
Vorlage: 1807/2019/2
31. Park-and-Ride an der Opel Arena (CDU)
Vorlage: 1946/2019
 - 31.1 Änderungsantrag zum Antrag 1946/2019
Park-and-Ride an der Opel Arena (AfD)
Vorlage: 1946/2019/1
32. Einrichtung eines Jugendparlaments in Mainz (ÖDP)
Vorlage: 1949/2019
 - 32.1 Änderungsantrag zur Vorlagennummer 1949/2019 –
"Einrichtung eines Jugendparlaments in Mainz" (CDU)
Vorlage: 1949/2019/1
33. Rathaus - Tag der offenen Tür (FW)
Vorlage: 1961/2019
34. Ultra-Feinstaubmessungen (FW)
Vorlage: 1962/2019
 - 34.1 Änderungsantrag zur Vorlagennummer 1962/2019 –
„Ultra-Feinstaubmessungen“ (CDU)
Vorlage: 1962/2019/1
35. Mehr Personal der Stadt für die Mainzer Schulen (ÖDP)
Vorlage: 1964/2019
36. Bürgerhäuser mit Photovoltaik ausstatten (CDU)
Vorlage: 1970/2019
37. gem. Antrag: Bessere Versorgung von Schwangeren durch eine
Hebammenservicestelle in der Stadt Mainz
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1971/2019

- 37.1 Ergänzungsantrag zum gem. Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP:
Bessere Versorgung von Schwangeren durch eine Hebammenservicestelle in
der Stadt Mainz (DIE LINKE)
Vorlage: 1971/2019/1
38. Ganztagsbetreuung in den Grundschulen bedarfsgerecht, qualitativ und verlässlich
ausbauen (CDU, SPD, FDP) - Neue Fassung
Vorlage: 1972/2019/1

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

39. Sachstandsberichte
- 39.1 Sachstandsbericht zu Antrag 0776/2019 der ÖDP und Änderungsantrag
0776/2019/1 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP;
hier: Lärminderungsprogramm statt Lärmobergrenze - Nachtflugverbot von
22:00 bis 06:00 Uhr
Vorlage: 1487/2019
- 39.2 Sachstandsbericht zu Antrag 0332/2019 gem. Antrag Stadtratsfraktionen von
SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Ergänzungsantrag 0332/2019/1
der CDU;
hier: Mainz braucht eine internationale Schule
Vorlage: 1601/2019
- 39.3 Sachstandsbericht zu Antrag 0764/2019 - Verlegung der Winterferien
(Freie Wähler);
Vorlage: 1775/2019
40. Neubau der Bürgerhäuser Hechtsheim und Finthen;
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 1857/2019
41. Kommunale Datenzentrale Mainz;
hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: 1534/2019
42. Kommunale Datenzentrale Mainz;
hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des
Geschäftsjahres 2020
Vorlage: 1535/2019
43. Kommunale Datenzentrale Mainz;
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem 01.01.2020
Vorlage: 1536/2019

44. Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2019-2023
Vorlage: 1498/2019
45. Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 21.11.2018
Vorlage: 1624/2019
46. Wirtschaftsplan 2020 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz
Vorlage: 1697/2019
47. Anpassung der Vereinbarung zur Kostenbeteiligung an der Schülerbeförderung mit dem Landkreis Mainz-Bingen und dem Landkreis Alzey-Worms zur Liesel-Metten-Schule
Vorlage: 1600/2019
48. Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2019
Vorlage: 1693/2019
49. Weiternutzung der frei werdenden Räumlichkeiten der Bestandskita Drais, Marc-Chagall-Str. 43
Vorlage: 1426/2019
50. Neubau einer städtischen Kindertagesstätte An der Bruchspitze im Stadtteil Gonsenheim und Einrichtung einer Interims-Kita im Vorgriff auf den Neubau
Vorlage: 1430/2019
51. Vollzug des Verpackungsgesetzes vom 05.07.2017;
hier: Änderung des Sammelsystems für die Erfassung von Leichtstoffverpackungen in der Stadt Mainz
Vorlage: 1728/2019

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

52. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - 52.1 Ergänzung von Gremien
Vorlage: 0009/2019
53. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
54. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

55. Personalangelegenheiten
56. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Rat erklärt sich mit Bild- und Tonaufnahmen während der Sitzung einverstanden. Herr Oberbürgermeister Ebling begrüßt zudem Nachwuchskräfte, die derzeit ihre Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten absolvieren und im Rahmen des Unterrichtes am Kommunalen Studieninstitut an der Ratssitzung teilnehmen.

Des Weiteren bittet Herr Oberbürgermeister Ebling die Ratsmitglieder, private Foto- und Videoaufnahmen während der Sitzung zu unterlassen.

Hinsichtlich der Tagesordnung werden folgende Mitteilungen gemacht:

Zu Punkt 30 „Modellprojekt: Autofreie Bereiche in der Innenstadt“ liegt ein Änderungsantrag (1807/2019/1) der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor, der unter Punkt 30.1 aufgerufen wird. Ein Ergänzungsantrag (Nr. 1807/2019/2) wurde seitens der Fraktion DIE LINKE eingebracht, der unter Punkt 30.2 geführt wird.

Ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion (Nr. 1946/2019/1) zu Punkt 31 „Park-and-Ride an der Opel Arena“ liegt vor und wird unter Punkt 31.1 behandelt.

Unter Tagesordnungspunkt 32.1 wird ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Nr. 1949/2019/1) zum Thema „Einrichtung eines Jugendparlaments in Mainz“ zur Abstimmung gestellt.

Es wurde ein Änderungsantrag (Nr. 1962/2019/1) der CDU-Fraktion zum Thema „Ultra-Feinstaubmessungen“ eingereicht, der unter Punkt 34.1 behandelt wird.

Unter dem neuen Punkt 37.1 wird ein Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE (Nr. 1971/2019/1) zum Thema „Bessere Versorgung von Schwangeren durch eine Hebammenservicestelle in der Stadt Mainz“ aufgerufen.

Zum Antrag unter Punkt 38 „Ganztagsbetreuung in den Grundschulen bedarfsgerecht, qualitativ und verlässlich ausbauen“ (Nr. 1972/2019) liegt eine neue Fassung seitens der Fraktionen CDU, SPD und FDP vor.

Der Tagesordnungspunkt 56.2 Grundstücksangelegenheit (nicht öffentlich, Beschlussvorlage 1599/2019) wird von der Tagesordnung genommen.

Im Übrigen hat sich der Ältestenrat auf die Redezeiten nach der Geschäftsordnung verständigt.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu. Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

Punkt 1 **Zentralkläwerk Mainz (AfD)**
Vorlage: 1709/2019

Herr Kuster stellt eine Nachfrage wie sich die Höhe der Abwasserabgaben seit 2002 entwickelt habe. Die Antwort wird schriftlich nachgereicht.

Punkt 2 **Vergnügungssteuer für Musik- und Tanzveranstaltungen (ÖDP)**
Vorlage: 1713/2019

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

Punkt 3 **Silvesterfeuerwerke (ÖDP)**
Vorlage: 1714/2019

Herr Dr. Moseler fragt nach, ob die Stellungnahme zur Forderung der Deutschen Umwelthilfe an die Fraktionen weitergeleitet werden könne und ob sich der Deutsche Städtetag bereits mit diesem Thema befasst habe.

Herr Oberbürgermeister Ebling weist darauf hin, dass es sich um eine im Internet öffentlich einsehbare Stellungnahme handele, die aber gerne den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden könne. Es besteht keine Kenntnis darüber, ob dieses Thema bereits im Deutschen Städtetag behandelt wurde. Dieser Umstand könne aber auch nicht ausgeschlossen werden.

Punkt 4 **Neubauten Bürgerhäuser - Begrünung der Dachflächen bzw. Installation von Photovoltaik (CDU)**
Vorlage: 1738/2019

Herr Schönig weist darauf hin, dass die Anfrage bereits zur letzten Stadtratssitzung gestellt wurde. Er stellt fest, dass sich die Sach- und Beschlusslage zu diesem Thema seither positiv entwickelt habe.

Punkt 5 **Vergabepaxis für Außengastronomieflächen (CDU)**
Vorlage: 1746/2019

Herr Lange fragt nach, wie viele Stellplätze der Betreiber der Außengastronomieanlage am Zollhafen nachzuweisen habe und wie diese derzeit bereitgestellt würden. Die Antwort wird durch die Verwaltung nachgereicht.

Punkt 6 **Dienstwagenbeschaffung des Stadtvorstands (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1749/2019

Herr Kühle bittet um Antwort, welche die fünf am meist gefahrenen Strecken mit einer Entfernung bis fünf Kilometer seien und inwiefern hier das Thema „Heizung“ relevant sei.

Herr Oberbürgermeister Ebling führt aus, dass es sich bei den Dienstfahrzeugen gewissermaßen auch um einen Arbeitsplatz handele und daher eine Standheizung, unabhängig der Länge der Strecke, als sinnvoll erachtet werde. Sofern gewünscht könne eine manuelle Auswertung der Daten zu den meistbefahrenen Strecken unter fünf Kilometer vorgenommen werden.

Punkt 7 **Standards für städtische Gebäude (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1752/2019

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 8 **Vergnügungssteuer (PIRATEN & VOLT)**
Vorlage: 1758/2019

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 9 **Bürgerhäuser und Rheingoldhalle Mainz (FDP)**
Vorlage: 1761/2019

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 10 **Ehrenamtskarte (PIRATEN & VOLT)**
Vorlage: 1916/2019

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 11 **Nutzbarkeit von KiTa-Außengeländen (AfD)**
Vorlage: 1918/2019

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 12 **Mehrwegverpflichtung und Plastikreduzierung auf Mainzer Festen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1931/2019

Herr Nierhoff bezieht sich auf die Antwort zu Punkt 1, die sich auf Getränke beziehe, jedoch nicht auf Plastikgeschirr. Er fragt nach, weshalb die Einhaltung des Einweg-Verbotes nicht kontrolliert und durchgesetzt werde.

Frau Beigeordnete Matz führt aus, dass grundsätzlich Mehrweg-Geschirr verwendet werde, hierzu können jedoch Ausnahmegenehmigungen erteilt werden.

Punkt 13 **Zukunft des Römischen Theaters (CDU)**
Vorlage: 1938/2019

Herr Dr. Reinbold fragt nach dem ungefähren Kostenrahmen für die Präsentation, der Nutzung sowie der Konzeption und erfragt zudem, ob es neue Informationen hinsichtlich der Suche nach privaten Investoren gebe.

Frau Beigeordnete Grosse antwortet, dass derzeit Gespräche mit etwaigen Sponsoren stattfinden und an einem Gesamtkonzept gearbeitet werde. Aufgrund des frühen Zeitpunktes könne aktuell noch keine Kostenschätzung abgegeben werden.

Punkt 14 **Zukunft der Eissporthalle (CDU)**
Vorlage: 1939/2019

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 15 **Sporthalle Gaßnerallee – Sachstand (CDU)**
Vorlage: 1940/2019

Ratsmitglied Lange fragt nach, mit welchen Verkehrsmitteln die Schülerinnen und Schüler von den Schulen zur Sporthalle transportiert würden sowie nach den anfallenden Kosten, falls Busse hierfür in Betracht kämen.

Bürgermeister Beck antwortet, dass derzeit ein Konzept erstellt werde. Sobald dieses vorliege, könne hierzu Näheres ausgeführt werden.

Punkt 16 **Trainingsmöglichkeiten für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler in Mainz (CDU)**
Vorlage: 1941/2019

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

Punkt 17 **Begrünung von Schulhofflächen (CDU)**
Vorlage: 1942/2019

Herr Solbach fragt, ob das Ziel, die Schulhofflächen von ca. 400.000 qm zu begrünen, überhaupt erreicht werden könne.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch führt aus, dass die Möglichkeit zur Begrünung an vielen Schulen bestehe. Inwiefern eine Umsetzung stattfinden kann, werde die Arbeit der Verwaltung zeigen. Herr Oberbürgermeister Ebling ergänzt, dass er an der Richtgröße von 400.000 qm festhalte. Die Begrünung von Schulhofflächen sei ein wichtiges Mittel zur Entsiegelung von Flächen.

Punkt 18 **Beleuchtung der Fußgängerverkehrsanlage Bushaltestelle Messe Ost (CDU)**
Vorlage: 1943/2019

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 19 **Neuer Busspurverlauf auf der Wormser Straße (CDU)**
Vorlage: 1945/2019

Herr Gerster stellt eine Nachfrage zur Ziffer 1 der Anfrage und fragt die Verwaltung, wie eine Lösung für die gefährliche Situation beim Abbiegen von Bussen in die Rheinstraße aussehen könne.

Frau Beigeordnete Eder führt aus, dass die jetzige Regelung seit knapp eineinhalb Wochen bestehe und die Verwaltung prüfen werde, inwiefern die neue Regelung auch in der Praxis funktioniere.

Punkt 20 **Genehmigungen für öffentliche Auftritte von Minderjährigen (CDU)**
Vorlage: 1948/2019

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 21 **Anfrage „365-Euro Ticket für Schüler“ (ÖDP)**
Vorlage: 1950/2019

Herr Dr. Moseler fragt, ob die Antwort der Verwaltung bereits im Ratsinformationssystem hochgeladen sei.

Frau Beigeordnete Eder antwortet, dass es sich um eine vorläufige Antwort handele, da noch weitere Zuarbeiten anderer Stellen erforderlich seien.

Punkt 22 **Einführung von 5G in Mainz – Gesundheitsrisiken und Datensicherheit (ÖDP)**
Vorlage: 1951/2019

Herr Dr. Moseler hält die Antwort der Verwaltung für unzureichend und bittet zukünftig, alle betreffenden Dezernate miteinzubeziehen. Herr Oberbürgermeister Ebling antwortet, dass es sich bei der Beantwortung der Anfrage um die Ergebnisse der Verwaltung als Einheit handele.

Punkt 23 **Städtische Einrichtungen vor rechtswidrigem Zugriff (FDP)**
Vorlage: 1952/2019

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 24 **Verbesserung des öffentlichen Raumes am Römischen Theater (FDP)**
Vorlage: 1953/2019

Herr Dr. Klee weist darauf hin, dass es um das gesamte Umfeld am Römischen Theater gehe und nur ein Teil der Deutschen Bundesbahn zuzuordnen sei. Er fragt, in welchen Bereichen konkret die Stadt zuständig sei.

Frau Beigeordnete Eder führt aus, dass die Zuständigkeiten von den jeweiligen Bereichen abhängen. Zur genauen Beantwortung der Frage bittet Frau Beigeordnete Eder die betreffenden Gebiete konkret zu benennen.

Punkt 25 **Budget des Dezernates Wirtschaft, Stadtentwicklung, Liegenschaften und Ordnungswesen (FDP)**
Vorlage: 1954/2019

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 26 **Geplanter Bau der Klärschlammverbrennungsanlage in Mombach (FW)**
Vorlage: 1959/2019

Herr Stufler fragt nach Einsparmöglichkeiten hinsichtlich anfallender Transportkosten sowie nach der Möglichkeit Phosphat aus der Klärschlammverbrennungsanlage zu gewinnen.

Frau Beigeordnete Eder führt aus, dass ein Transport des Klärschlammes in die Müllverbrennungsanlage nicht möglich sei. Zur zweiten Frage antwortet Frau Beigeordnete Eder, dass die Asche derzeit gesammelt und eingelagert werde, bis ein wirtschaftliches und technologisches Verfahren zur Phosphatgewinnung gefunden sei. Derzeit beteilige sich die Stadt Mainz an einem bundesweiten Modellprojekt hierzu.

Punkt 27 **Ehemalige Flüchtlingsunterkunft auf dem Layenhof Mainz Finthen (FW)**
Vorlage: 1963/2019

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 28 **Polizeiliches Filmen der Fridays For Future Bewegung (PIRATEN & VOLT)**
Vorlage: 1974/2019

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Matz zur Kenntnis.

Punkt 29 **Fragestunde**

Punkt 29.1 **Persönliche Anfrage: Stellplätze im Bereich Kunsthalle/Café 7°**
(Ansgar Helm-Becker)
Vorlage: 1969/2019

Herr Helm-Becker fragt nach, ob die betreffenden Parkplätze nur baurechtlich oder auch in der Praxis zur Verfügung stehen.

Frau Beigeordnete Grosse macht deutlich, dass eine Baugenehmigung nur erteilt werden könne, wenn die notwendige Anzahl an Parkplätzen auch ausgewiesen sei. Herr Oberbürgermeister Ebling bittet um eine bilaterale Klärung der Nachfrage.

Anträge

Punkt 30 **Modellprojekt: Autofreie Bereiche in der Innenstadt (PIRATEN & VOLT)**
Vorlage: 1807/2019

Punkt 30.1 **Änderungsantrag zu: Modellprojekt: Autofreie Bereiche in der Innenstadt**
(PIRATEN & VOLT) - (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1807/2019/1

Punkt 30.2 **Ergänzungsantrag 1807/2019/2 zum Antrag**
Modellprojekt: Autofreie Bereiche in der Innenstadt (DIE LINKE)
Vorlage: 1807/2019/2

Die Begründung des Antrages übernimmt Herr Conrad für die Fraktion PIRATEN & VOLT, der sich zunächst auf die Ausrufung des Klimanotstandes in der Stadtratssitzung am 25.09.2019 bezieht. Durch die breite Zustimmung des Rates zu diesem Antrag, sei die Stadt Mainz auf dem richtigen Weg. Zudem sei die innerstädtische Mobilität ein großer Produzent von Emissionen. Der seitens der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gestellte Änderungsantrag wird von Herrn Nierhoff begründet. Den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE führt Frau Maurer weiter aus.

Nach weiteren Redebeiträgen geht Frau Beigeordnete Eder auf das Thema ein und wirbt dafür, sich als Bürger weiter zu engagieren. Bei der folgenden Abstimmung wird der Änderungsantrag unter Punkt 30.1 mehrheitlich beschlossen. Die Anträge zu Punkt 30 Und 30.2 haben sich durch die Annahme des weitergehenden Änderungsantrages damit erledigt.

Punkt 31 **Park-and-Ride an der Opel Arena (CDU)**
Vorlage: 1946/2019

Punkt 31.1 **Änderungsantrag zum Antrag 1946/2019**
Park-and-Ride an der Opel Arena (AfD)
Vorlage: 1946/2019/1

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Gerster den Antrag und geht dabei unter anderem auf Erfolgsmodelle anderer Städte ein. Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion wird von Herrn Mehlhose näher ausgeführt.

Nach eingehender Diskussion wird seitens der ÖDP-Fraktion Überweisung beantragt. Frau Beigeordnete Eder weist auf den Wegfall weiterer Parkplätze, die Nähe zur Innenstadt sowie die limitierte personelle Ausstattung der Verkehrsabteilung hin.

Bei der nun stattfindenden Abstimmung findet die beantragte Überweisung keine Mehrheit. Sodann wird über den Änderungsantrag unter Tagesordnungspunkt 31.1 und über den Hauptantrag zu Punkt 31 abgestimmt, die mehrheitlich abgelehnt werden.

Punkt 32 **Einrichtung eines Jugendparlaments in Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1949/2019

Punkt 32.1 **Änderungsantrag zur Vorlagenummer 1949/2019 – "Einrichtung eines Jugendparlaments in Mainz (ÖDP)" (CDU)**
Vorlage: 1949/2019/1

Herr Dr. Moseler geht bei der Begründung des Antrages der ÖDP-Fraktion auf Beispiele erfolgreicher Jugendparlamente anderer Städte ein sowie auf die Wichtigkeit von Bürgerbeteiligung und beantragt die Überweisung in den Fachausschuss. Frau Siebner übernimmt die Begründung des Änderungsantrages der CDU, der unter Punkt 32.1 der Tagesordnung geführt wird.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch führt aus, dass sich eine Arbeitsgruppe bereits mit diesem Thema auseinandergesetzt habe und es mit Einzellösungen nicht getan sei. Der beantragten Überweisung in den Jugendhilfeausschuss wird im Anschluss an die Diskussion einstimmig zugestimmt.

Punkt 33 **Rathaus - Tag der offenen Tür (FW)**
Vorlage: 1961/2019

Ratsmitglied Stufler begründet seinen Antrag, in dem allen interessierten Mainzern vor Beginn der Sanierung ein Besichtigungstermin im Rathaus ermöglicht werden soll.

Nach weiteren Wortbeiträgen weist Herr Oberbürgermeister Ebling daraufhin, dass für einen solchen „Tag der offenen Tür“ zunächst die personellen Voraussetzungen geschaffen werden sowie enorme Aufwendungen für die Sicherung des Gebäudes getätigt werden müssten. Bei der anschließenden Abstimmung wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 34 **Ultra-Feinstaubmessungen (FW)**
Vorlage: 1962/2019

Punkt 34.1 **Änderungsantrag zur Vorlagenummer 1962/2019 – „Ultra-Feinstaubmessungen (FW)“ (CDU)**
Vorlage: 1962/2019/1

Die Begründung des Antrages zu Punkt 34 übernimmt Herr Stufler. Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird von Herrn Solbach ausgeführt. Frau Beigeordnete Eder begrüßt grundsätzlich die Messung von Ultrafeinstaub, da Mainz minütlich von Flugzeugen überflogen werde. In Rheinland-Pfalz übernehmen die Kommunen bereits die Aufgabe der Luftreinhaltung. Die Durchführung von Messungen sei allerdings Aufgabe des Landes. In der nachfolgenden Abstimmung wird der Änderungsantrag der CDU-Fraktion einstimmig angenommen.

Punkt 35 **Mehr Personal der Stadt für die Mainzer Schulen (ÖDP)**
Vorlage: 1964/2019

Frau Wolf-Rammensee fordert in der Begründung des ÖDP-Antrages eine überplanmäßige Mittelbereitstellung für einen besseren Personalschlüssel der Mainzer Schulen.

Seitens der CDU-Fraktion wird Überweisung in den Fachausschuss beantragt. Eine Einzelabstimmung der im Antrag aufgeführten Punkte 1 bis 9 wird von Herrn Mehlhose für die AfD-Fraktion beantragt. Herr Beigeordneter Dr. Lensch kritisiert die Qualität des Antrages und weist zudem daraufhin, dass es an Mainzer Schulen allgemein keine Zunahme an Gewalt gebe und bittet den Rat zukünftig Abstand von Behauptungen zu nehmen.

Bei der nachfolgenden Einzelabstimmung werden alle Punkte mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 36 **Bürgerhäuser mit Photovoltaik ausstatten (CDU)**
Vorlage: 1970/2019

Herr Schönig begründet den Antrag zu Tagesordnungspunkt 36 und geht dabei zunächst auf die zu diesem Thema gestellte Anfrage der CDU-Fraktion in der letzten Stadtratssitzung ein. Nach weiterer Diskussion spricht Herr Bürgermeister Beck für die Verwaltung, der den Antrag für erledigt hält und bezieht sich dabei auf die letzte Sitzung des Finanzausschusses am 10.12.2019.

Bei der folgenden Abstimmung wird der CDU-Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 37 **gem. Antrag: Bessere Versorgung von Schwangeren durch eine Hebammen-**
servicestelle in der Stadt Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1971/2019

Punkt 37.1 **Ergänzungsantrag zum gem. Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP:**
Bessere Versorgung von Schwangeren durch eine Hebammenservicestelle in
der Stadt Mainz (DIE LINKE)
Vorlage: 1971/2019/1

Für die SPD-Fraktion begründet Frau Schweiß den Antrag und geht dabei auf den bestehenden Anspruch auf Hebammenhilfe ein. Es gebe zu wenige Hebammen; für eine bestmögliche Betreuung seien diese aber unabdingbar. Mainz wachse durch Zuzug, aber auch durch Nachwuchs. Frau Eckert für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Herr Dr. Klee erläutern weitere Themen, wie einen bestehenden Landtagsbeschluss zur Stärkung der Hebammen sowie das Vorliegen eines Hebammennotstandes sowie Ärztemangels. Die Begründung des Ergänzungsantrages von DIE LINKE übernimmt Frau Sayer. Herr Schönig beantragt getrennte Abstimmung hinsicht-

lich der Punkte 3 und 4 im vorgenannten Ergänzungsantrag. Herr Beigeordneter Dr. Lensch begrüßt die Einrichtung einer solchen Servicestelle.

Dem Hauptantrag unter Tagesordnungspunkt 37 wird einstimmig zugestimmt. Die beiden Punkte des Ergänzungsantrages zu Punkt 37.1 werden einzeln abgestimmt und beide mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 38 **Ganztagsbetreuung in den Grundschulen bedarfsgerecht, qualitativ und verlässlich ausbauen (CDU, SPD, FDP) - Neue Fassung**
Vorlage: 1972/2019/1

Den gemeinsamen Antrag von CDU, SPD und FDP begründen Frau Gill-Gers, Herr Solbach sowie Frau Willius-Senzer, die sich für einen Ausbau der Ganztagsbetreuung an Grundschulen aussprechen. Herr Dr. Lensch führt aus, dass es vor der Umsetzung zunächst eine Bedarfsabfrage geben müsse. Zudem werde mehr Personal benötigt; die genannten Aufgaben stünden zudem in Konkurrenz zu anderen Aufgaben, die die Stadt Mainz habe.

Nach Abschluss der Diskussion wird über den Antrag abgestimmt. Dieser wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen angenommen.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 39 **Sachstandsberichte**

Punkt 39.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0776/2019 der ÖDP und Änderungsantrag 0776/2019/1 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP; hier: Lärminderungsprogramm statt Lärmobergrenze - Nachtflugverbot von 22:00 bis 06:00 Uhr**
Vorlage: 1487/2019

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht einstimmig zur Kenntnis.
Auf Bitte von Herrn Dr. Moseler wird die Angelegenheit in 2 Jahren von der Verwaltung auf Wiedervorlage gesetzt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2019.

Punkt 39.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0332/2019 gem. Antrag Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Ergänzungsantrag 0332/2019/1 der CDU;**
hier: Mainz braucht eine internationale Schule
Vorlage: 1601/2019

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Wiedervorlage im Herbst 2020.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2019.

Punkt 39.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0764/2019 - Verlegung der Winterferien (Freie Wähler Fraktion)**
Vorlage: 1775/2019

Der Antrag ist erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.11.2019.

Punkt 40 **Neubau der Bürgerhäuser Hechtsheim und Finthen,**
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 1857/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung als Investitionsförderung zu Gunsten der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co.KG

- in Höhe von 1.230.000,00 EUR für den Neubau des Bürgerhauses Finthen sowie
- in Höhe von 1.250.000,00 EUR für den Neubau des Bürgerhauses Hechtsheim,
- in Höhe von 1.250.000,00 EUR für den Neubau der Kita am Bürgerhaus Finthen sowie
- in Höhe von 1.180.000,00 EUR für den Neubau der Kita am Bürgerhaus Hechtsheim und
- in Höhe von 50.000 ,00 EUR für die Installation von PV-Anlagen bei den vorgenannten Häusern.

im Haushaltsjahr 2020.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.11.2019.

Punkt 41 **Kommunale Datenzentrale Mainz;**
hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: 1534/2019

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2020.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2019.

Punkt 42 **Kommunale Datenzentrale Mainz;**
hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Ge-
schäftsjahres 2020
Vorlage: 1535/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2020.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2019.

Punkt 43 **Kommunale Datenzentrale Mainz;**
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem 01.01.2020
Vorlage: 1536/2019

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, das ab dem 1. Januar 2020 gültig ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2019.

Punkt 44 **Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2019-2023**
Vorlage: 1498/2019

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für die Jahre 2019-2023. Die jeweilige Beauftragung der Investitionen erfolgt durch einzelne Vorlagen.

Der Entwurf des Investitionsprogramms zum Finanzplan 2019-2023 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.11.2019.

Punkt 45 **Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom**
21.11.2018
Vorlage: 1624/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Kostensätze für die Benutzung der Dienst- und Sonderfahrzeuge, die Ausführung von Dienstleistungen und die Abgabe von Verbrauchsmitteln nach Maßgabe der beiliegenden Entwurfsfassung mit Wirkung vom 1. Januar 2020.

Der Entwurf der Änderung des Kostenplanes des Entsorgungsbetriebes liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2019.

Punkt 46 **Wirtschaftsplan 2020 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz**
Vorlage: 1697/2019

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich den Wirtschaftsplan 2020, den Finanzplan und die Stellenübersicht des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz.

Gleichzeitig werden festgesetzt:

- a) der Gesamtbetrag der Kredite auf 1.315.000 Euro
- b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 Euro
- c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 5.000.000 Euro

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.11.2019.

Punkt 47 **Anpassung der Vereinbarung zur Kostenbeteiligung an der Schülerbeförderung mit dem Landkreis Mainz-Bingen und dem Landkreis Alzey-Worms zur Liesel-Metten-Schule**
Vorlage: 1600/2019

Der Stadtrat beschließt, dass die Verwaltung ermächtigt wird, die bestehende Vereinbarung zur Kostenbeteiligung an der Schülerbeförderung mit dem Landkreis Mainz-Bingen und dem Landkreis Alzey-Worms zur Liesel-Metten-Schule den geänderten Fördermodalitäten des Landes rückwirkend zum Schuljahresbeginn 2018/2019 anzupassen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2019.

Punkt 48 **Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2019**
Vorlage: 1693/2019

Der Stadtrat nimmt den neuen Mietspiegel zur Kenntnis und beschließt mehrheitlich, ihn gemäß § 558 d BGB als „Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2019“ zu veröffentlichen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2019.

Punkt 49 **Weiternutzung der frei werdenden Räumlichkeiten der Bestandskita Drais, Marc-Chagall-Str. 43**
Vorlage: 1426/2019

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, nach Vorberatung bzw. Anhörung durch die o.g. Gremien:

- die Weiternutzung der frei werdenden Räumlichkeiten der Bestandskita Drais, Marc-Chagall-Str. 43 und Neueinrichtung einer dort übergangsweise untergebrachten zweigruppigen Kita, sowie

- die zusätzliche Mittelbereitstellung für die Ausstattung der Räumlichkeiten in 2020 in Höhe von insgesamt 86.000,00 € beim Projekt 7.000992.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.10.2019.

Punkt 50 **Neubau einer städtischen Kindertagesstätte An der Bruchspitze im Stadtteil Gonsenheim und Einrichtung einer Interims-Kita im Vorgriff auf den Neubau Vorlage: 1430/2019**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, nach Vorberatung bzw. Anhörung durch die o.g. Gremien:

- die Errichtung einer viergruppigen Interims-Kita im Vorgriff auf den Neubau,
- die zusätzliche Mittelbereitstellung für die Ausstattung der Räumlichkeiten in 2020 in Höhe von insgesamt 147.000,00 € beim Investitionsprojekt 7.000885, sowie
- die Errichtung eines fünfgruppigen Kita-Neubaus An der Bruchspitze im Stadtteil Gonsenheim.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.10.2019.

Punkt 51 **Vollzug des Verpackungsgesetzes vom 05.07.2017 hier: Änderung des Sammelsystems für die Erfassung von Leichtstoffverpackungen in der Stadt Mainz Vorlage: 1728/2019**

Der Stadtrat beschließt einstimmig auf der Grundlage des Verpackungsgesetzes vom 05.07.2017, das Sammelsystem für die Einsammlung von Leichtstoffverpackungen (LVP) ab dem Jahr 2021 vom bisherigen Gelbe Sack-/Behältersystem stadtweit in ein Tonnen-/Behältersystem umzustellen. Auf Bitte von Frau Gill-Gers sichert die Verwaltung die Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner in dieser Angelegenheit zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.11.2019.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 52 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 52.1 **Ergänzung von Gremien**
Vorlage: 0009/2019

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet einstimmig die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Mainzer Seniorenbeirat

(10 25 07/137)

Auf Vorschlag der Institutionen werden als Stellvertretungen

Rolf Gäbler (DGB-Region Rheinhessen-Nahe)
Klaus Heering (Mainzer Rentnerbund e. V.) und
Cornelia Eppard-Korsch (Dt. Beamtenbund)

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Beirates für Migration und Integration werden als Mitglied bzw. Stellvertretungen

Frau Helin Tosun (Mitglied)
Frau Zilan Ay (1. Stellvertretung) und
Herr Ömer Tasci (2. Stellvertretung)

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Schulträgerausschuss

(10 25 07/85)

Auf Vorschlag der Institutionen werden als Mitglieder und Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt:

- Elternvertretung der Berufsbildenden Schulen:
André-Francisco Pereira-Moreira (Mitglied) und
Silke Knoche (Stellvertretung)
- Elternvertretung der Integrierten Gesamtschulen:
Yvonne Färber (Mitglied) und
Zeynep Sevimli (Stellvertretung)

3. Zweckverband Lennebergwald

(10 25 07/137)

Auf Vorschlag der Freien Wähler wird als Nachfolgerin von Herrn Schütz

Karen Sans

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07/33-0)

Auf Vorschlag des Beirates für Migration und Integration wird als beratendes Mitglied

Gloria Vasquez-Caicedo Le Roux

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Wirtschaftsausschuss

(10 25 07/46)

Auf Vorschlag der Freien Wähler werden als Stellvertretungen

Heike Leidinger-Stenner

Gregor Knapp

Kurt Mehler

Gerhard Wenderoth

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Zusätzliche Stellvertretung in Ausschüssen und sonstigen Gremien

(10 25 07/....)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Stellvertretung

Robert Herr

in alle Ausschüsse und Beiräte gewählt.

Dies gilt nicht für:

- Jugendhilfeausschuss
- Regionalvertretung Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe
- Zweckverband Lennebergwald
- Zweckverband RNN

7. Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen

(10 25 07/146)

Auf Vorschlag des Beirates für Migration und Integration werden als beratendes Mitglied bzw. Stellvertretung

Frau Özlem Kayran (Mitglied) und
Herr Ümit Ertürk (Stellvertretung)

in das o. g. Gremium gewählt.

8. Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des JHA

(10 25 07/33-24)

Auf Vorschlag des Beirates für Migration und Integration werden als Mitglied bzw. Stellvertretung

**Frau Ebru Seker (Mitglied) und
Frau Merver Akdeniz (Stellvertretung)**

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des DRK wird als Mitglied

Ursula Schade

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Ausschuss für Frauenfragen

(10 25 07/55)

Auf Vorschlag des Beirates für Migration und Integration werden als beratendes Mitglied bzw. Stellvertretung

**Frau Nele-Kristina Groth (Mitglied) und
Frau Yasmin Lofink (Stellvertretung)**

in das o. g. Gremium gewählt.

8. Vergabeausschuss

(10 25 07/181)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Stellvertretung

Lisa Haus

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.12.2019.

Punkt 53 Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

Es werden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.

Punkt 54 Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

Hierzu sind keine Mitteilungen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

**gez. Michael Ebling
Vorsitz**

**gez. Natalie Bauernschmitt
Schriftführung**